

Anbauhinweise KWS PROGAS

01/2019

GPS-Hybridroggen

Region: Westliches Niedersachsen

Standort / Region	mittlere bis bessere Ackerbaustandorte		Trockenstandorte / leichte Standorte	
	Lehm, Marsch		Sand	
Saatstärke				
keimfähige Körner/m ²	15.09. – 30.09.	200 – 230	200 – 230	
	01.10. – 30.10.	230 – 270	230 – 270	
	01.11. – 15.11.	280 – 300	280 – 300	
Bemerkungen	Für alle Anbaulagen geeignet. KWS PROGAS bringt viel Masse aus der Kombination Bestandesdichte und Ertrag. Gezielter Einsatz von Wachstumsreglern nötig, um das Ertragspotential abzusichern.			
N-Düngung	Ausrichtung auf Erzielung guter Qualitäten unter Berücksichtigung der Vorgaben der neuen Düngeverordnung. N-Nachlieferungsvermögen des Bodens, Vorrucht und Bestandesentwicklung sind zu berücksichtigen. Beispielhafte Aufteilung der Düngungsgaben für nichtstabilisierten Stickstoffdünger. Prozentuale Aufteilung bezieht sich auf die Gesamtmenge der Düngebedarfsermittlung bei optimalen Bedingungen und optimaler Bestandesentwicklung.			
1. Gabe (in % der Gesamtmenge)	BBCH 25	40 – 50 %	40 – 50 %	
2. Gabe (in % der Gesamtmenge)	BBCH 32	20 – 30 %	20 – 30 %	
3. Gabe (in % der Gesamtmenge)	BBCH 37	20 – 30 %	20 – 30 %	
Mikro-/Makro-Nährstoffe	Grunddüngung: Standort und Bodenvorrat angepasst; organischen Anteil beachten.			
Wachstumsregler	Pflanzenlänge: mittel bis lang Lagerneigung: mittel Wachstumsreglerwirkung: mittel bis hoch Wachstumsreglerbedarf: mittel			
Herbizide	Herbst- und Frühjahrsbehandlung möglich. Faktoren zur Vermeidung von Herbizidschäden: Ablagetiefe (2 - 3 cm), Witterung zur Applikation beachten, möglichst früher Drilltermin mit zeitigem Herbizideinsatz und Herbizidwahl. Die Produkte unterscheiden sich in der Verträglichkeit zum Teil erheblich. Nur Mittel mit guter Verträglichkeit einsetzen. Bei der Anwendung insbesondere von flufenacethaltigen Mitteln beachten Sie bitte die gute fachliche Praxis, die Produkt- und Anwendungshinweise des Herstellers insbesondere zur Verträglichkeit sowie die Hinweise Ihres zuständigen Pflanzenschutzdienstes. Bei unsachgemäßer Anwendung kann es zu Pflanzenschädigungen und damit zu Ertragseinbußen kommen.			
Fungizide	Azole, Strobilurine nach Pflanzenschutz-Warndienst. Kombinationsprodukte mit einer guten Halmbruchwirkung sind zu bevorzugen. Roggen nicht während der Blüte spritzen!			
Insektizide	Nach Befallssituation.			
Qualitätssicherung	KWS PROGAS zeichnet sich durch eine überdurchschnittliche Bestockung aus. Bei einer Gülledüngung entfällt die 2. mineralische N-Düngergabe, um Zwiewuchs und Lager zu vermeiden. Ernte: In der Milch- bis Teigreife.			

Anmerkung: Diese Anbauinformationen sind sorgfältig erarbeitet und geben einen aktuellen Informationsstand wieder, ohne Zusicherungen darzustellen. Bitte beachten Sie auch die jahres- und schlagspezifische Entwicklung Ihres Pflanzenbestandes. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels ist grundsätzlich die Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Anbauhinweise wird außer für Fälle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatzes ausgeschlossen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen Berater von KWS Getreide

Yannick Prigge – Vertriebsberater

Mobil: 01 51 / 18 85 54 31 E-Mail: yannick.prigge@kws.com

